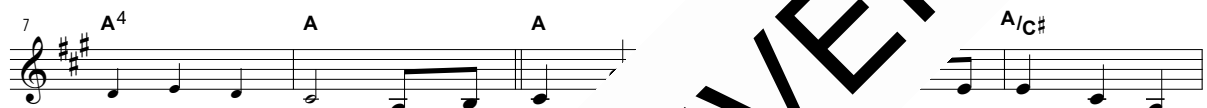


Weil sich Gott zu uns Menschen stellt



1. In die Nacht und die Schatten der
2. Große Freude dringt in unsere
3. Wir stehen und wir beugen die



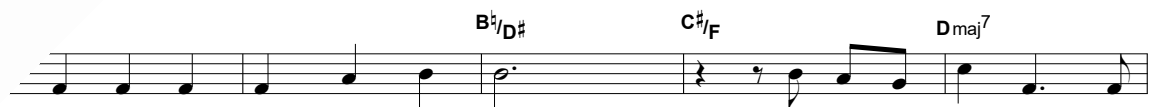
Angst, das Dunkel, Leid, dringt die Stimme der
Zeit, denn Gott, befreit. Seht den Retter der
Knie vor Gott, ver-schenkt. Was wir haben und



Er tröstet euch nicht! Der Retter, er ist nicht
Wahrhaftig, dort im Stall, so hilflos, so arm und
Jesus gehört, weil er unser Schicksal



Refrain
Denn der
Unser Gott, den kein Auge je sah, wird ge-
Unser



born als ein Kind, kommt uns nah. Und er bringt Frieden, der



je dem hier gilt, weil sich Gott zu uns Menschen stellt.



In der Nacht unserer Sorgen und den Schatten der Angst
Große Freude und Hoffnung dringt in unsere Zeit,